Sechstes Kapitel.

Van Hagen's Lebensgeschichte. — Die Ankunft eines holländischen Schiffes und die darauf folgenden Begebenheiten. — Schluß.

Sanft und ruhig glitt das Boot über das rosig vom Abendschein der Sonne gefärbte Meer dahin. Tausende von Fischen spielten in der krystallenen Fluth. Eine Unzahl von Vögeln zog fröhlich schreiend durch die warme milde Luft, die breitgeöffneten Blumen der Seegewächse versendeten ihre scharfen Düfte und vom nahen Ufer wehte der Wind die süßen Gerüche prachtvoller Gewächse herüber. Beide Schiffende überließen sich ihren Gedanken und besonders Van Hagen betrachtete die romantischen Gestade der Insel mit großer Aufmerksamkeit. Endlich unterbrach er die Stille mit den Worten:

»Welch' ein liebliches Land! Sollte es denn gänzlich unbewohnt sein?«

»Das ist es, uns beide ausgenommen, die wir hier aus dem Schiffbruch uns gerettet haben;« entgegnete Ludwig ernst.

»Ach! der Schiffbruch!« rief der Seelenver-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031240-0